



GEMEINDE

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
BAD REICHENHALL

BRIEF

DEZEMBER  
bis  
MÄRZ 11



Seit den leichtfertigen Sätzen unseres derzeitigen Bundespräsidenten, der Islam gehöre zu Deutschland wie Christentum und Judentum – nicht zitiert, nur sinngemäß – wird darüber viel diskutiert. Inzwischen wird auch die echte Frage gestellt, ob denn das Christentum überhaupt zu Deutschland gehöre.

Vielleicht ist diese Frage gar nicht so einfach zu beantworten. Weil jeder etwas anderes darunter versteht, unter dem Christentum, seinem Christentum, so er denn eines hat.

Hätte man gefragt, ob Weihnachten zu Deutschland gehöre, so wäre die Antwort viel einfacher: Selbstverständlich, welche Frage! Weihnachten können wir nicht ausfallen lassen. – Schon aus wirtschaftlichen Gründen, und wegen der Kinder und und und... Auch wegen mir?

Ja, auch wegen mir? Was ist mir wichtig an Weihnachten? Was macht mich froh an Weihnachten? Wenn Sie auf diese Frage eine religiös motivierte Antwort geben können, gehören Sie zu einer Minderheit – auch in Deutschland. Das sollte man sich einmal klarmachen.

Was ist das Christliche an mir? Da gilt es nicht, chauvinistische Antworten zu suchen, die eine Mehrheit einer Minderheit um die Ohren fetzen kann, sondern gilt es Antwort zu suchen für meine Freude an der Religion, erst einmal ganz einfach für mich.

Vielleicht ist das ein sinnvoller Effekt unserer multikulturellen Debatte, sich seines eigenen religiösen Standpunkts wieder bewusst zu werden – gar nicht, um möglichst massiv gegen andere auftreten zu können, sondern um das Pflänzchen meiner Religion wieder wahrzunehmen und zu pflegen, das vielleicht irgendwann in mir wuchs.

Und wieder sprachfähig zu werden in Sachen der eigenen Religiosität.

Zur deutschen Weihnacht gehört nach allgemeiner Ansicht Schnee.

Vielleicht gefällt Ihnen daher ein Weihnachtsgedicht von Dorothee Sölle, einer unorthodoxen, doch sehr wichtigen Theologin des 20. Jahrhunderts:



---

*In dieser Nacht  
verließen die Sterne ihre angestammten Plätze  
und zündeten Lärmfeuer an  
überschallschnell*

*In dieser Nacht verließen die Hirten  
ihre Arbeitsstellen  
und schrien sich in die verkrusteten Ohren  
die neuen Parolen*

*In dieser Nacht  
verließen die Füchse die wärmenden Höhlen  
und der Löwe wiegte den Kopf  
„das ist das Ende  
die Revolution“*

*In dieser Nacht  
liefen die Rosen der Erde davon  
und fingen das Blühen an im Schnee*

Dorothee Sölle

Hans-Georg Bredull  
Pfarrer

---

### **Jahreslosung 2011:**

*„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“*

*(Römer 12,21)*



Graffiti des englischen Künstlers Banksy an einer Mauer im Westjordanland

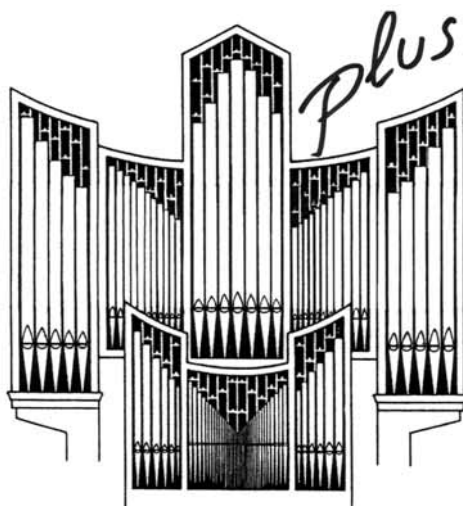
# Orgel plus – Auftragsvergabe

Es ist soweit – die Erweiterung kommt! Der Kirchenvorstand hat einstimmig Herrn Orgelbaumeister Hans-Ulrich Erbslöh aus Hamburg beauftragt, das Schwellwerk an unsere Orgel anzubauen. Damit wird das Projekt wohl bereits im kommenden Jahr Wirklichkeit werden können.

Orgelbauer Erbslöh ist als langjähriger Mitarbeiter der Werkstatt von Beckerath mit der Materie bestens vertraut, und wir

sind der Meinung, dass er die beste Wahl ist, die unserer Orgel in dieser Situation widerfahren kann.

In den nächsten Wochen wird dann die Detailplanung in Angriff genommen werden – viele Kleinigkeiten sind zu klären, vom Registerschalter bis zum Elektroverteiler. Wie genau sich der Einbau im kommenden Jahr gestaltet, wird auch zu besprechen sein im Kontext zwischen Gemeinde, Orgelbauer und dem Musikprogramm in unserer Stadtkirche. Roth



## Status quo – die neue CD ist da!

Ein Porträt der Beckerath-Organ mit Werken von Druckenmüller, Sweelinck, Pachelbel, Bach, Haydn, Dreyer u.v.a. – das ideale Weihnachtsgeschenk.

Erhältlich im Pfarramt zu den Bürozeiten und in der Kirche nach den Gottesdiensten.

Mit dem Kauf der CD unterstützen Sie die Erweiterung unserer Orgel.

Preis: 15 € - zugunsten von „Orgel plus“

# Pfeifenpatenschaften

Wie im letzten Brief bereits angekündigt, können wir jetzt endlich Pfeifenpatenschaften vergeben, nachdem klar ist, welche Register in die Orgel eingebaut werden.

Dazu liegen in der Kirche, im Pfarramt und in der Bücherei Faltblätter aus. Hier wird genau erklärt, welche Pfeife wieviel Patenschaft kostet. Ein Formular für den bequemen Bankeinzug ist ebenfalls mit dabei. Die Beträge variieren zwischen 50 und 400 € - je nach Höhe des Registers und Größe der Pfeife.

Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir weiterhin guten Mutes an diesem Projekt weiterarbeiten können. Es wird sich lohnen!

Gerne können Sie mich auch ansprechen, um mehr über Patenschaften zu erfahren. Damit Sie am Ende genau wissen, für welche Pfeife Sie Pate stehen.

Vielen Dank  
Matthias Roth

Spendenkonto: \_\_\_\_\_

Evang. Kirchengemeinde  
Bad Reichenhall  
Kontonummer 12740  
bei der SPK BGL, BLZ 710 500 00  
Stichwort „Orgel plus“.

\_\_\_\_\_ Herzlichen Dank!

*Orgelnacht  
ist vor Acht  
ist um Neun  
und um Zehn.  
Orgelnacht  
Aufgewacht!  
Bleib bis Elf  
Geh um Zwölf*

*Töne fluten Raum und Zeit  
lachen voller Heiterkeit -  
singen, seufzen,  
künden, klagen -  
strahlen aus der Tiefe Kraft  
Orgelnacht.*

*Komm um Acht  
Komm um Neun  
und um Zehn*

*Wird für Ohren schnell verwehnt  
bleibt im Herzen mit Bedacht  
lange noch  
die Orgelnacht.*

Renate Graßl  
zur Orgelnacht am 01.10.10

# Jahresrückblick

Der Gemeindebrief zum Jahreswechsel 2009/2010 war geprägt durch den Abschied von Pfarrer Ernst Beck, der ja weit über 20 Jahre, seit 1983, in der Kirchengemeinde gelebt und gearbeitet hatte, besonders in seinem Schwerpunkt Jugendarbeit.

Sein Nachfolger, Pfarrer André Urbanczyk, wurde zwei Wochen vor der Konfirmation als zweiter Pfarrer installiert. Es war ein festlicher Gottesdienst mit vielen Gemeindegliedern und Gästen, die Herrn Urbanczyk und seiner Frau Bettina herzlich Willkommen sagten. Dass André Urbanczyk vorher in England war, merkte die Gemeinde nicht nur an den Gästen, die aus Bristol angereist waren, sondern auch an einem Lied, das wir im Gottesdienst nach einer pompösen Melodie von Edward Elgar sangen.

Wir sind froh, dass das Kollegium mit Diakon und drei Pfarrern nun wieder vollständig ist. Mit Pfarrer Urbanczyk hielt die neue Technik in unserer Dienstbesprechung Einzug: Laptop und iPhone. Mal sehen, was wir von der älteren Generation noch dazulernen können ...

Passend zum inzwischen schon nicht mehr "neuen" Pfarrer, dessen Aufgabe neben der seelsorgerlichen Betreuung seines Sprengels die Leitung des Seniorenkreises und die Jugendarbeit ist, möchte ich diesen "Jahresrückblick" mit **Jugendarbeit** und **Kindergottesdienst** beginnen.

Es war eine bewusste Entscheidung, in der Zeit der Vakanz nichts Neues zu beginnen und die Lücke, die durch den Tod von Pfarrer Beck entstanden war, auch nicht mit irgendwelchen Aktivitäten zu überdecken. So gab es in der Konfirmandenarbeit nur die Kurse, die für die Konfirmationsvorbereitung wichtig sind. Der Mitarbeiterkreis traf sich regelmäßig und bereitete u.a. auch einige Chill-Feiern vor, wofür ich Mario Meyer sehr dankbar bin, der mit viel Einsatz und Einfühlungsver-

mögen die älteren und jüngeren Mitarbeiter in dieser schwierigen Zeit begleitete. Auch zum Kindergottesdienst wurde weiterhin regelmäßig eingeladen. Erfreulich ist, dass gerade von denen, die am Palmsonntag dieses Jahres konfirmiert wurden, so viele bereit waren, in die Jugendarbeit in ihren vielfältigen Formen "einzusteigen", ob im Kindergottesdienst, in der Vorbereitung von Jugendgottesdiensten oder im Chill-Team. So war es eine große Gruppe von altbewährten und neuen Mitarbeitern, die mit Pfarrer Urbanczyk in Brannenburg bei der MK-Rüstzeit in diesem Herbst die Zukunft pflanzten.

Als besonderer Anziehungspunkt für Jung und Alt, Gäste und Einheimische erwies sich auch in diesem Jahr wieder die **Kirchenmusik**. Herr Kantor Roth bot, neben der allsonntäglichen musikalischen Begleitung der Gottesdienste, auch in diesem Jahr etliche Höhepunkte. Im Mai erklang in der Stadtkirche Händels Oratorium "Messiah", es gab viele Gottesdienste mit besonderer musikalischer Ausgestaltung durch Chor und Instrumentalisten. Ohne den „Verein zur Förderung der Kirchenmusik“ wäre es schwierig, so viel Musik in die Kirche zu bringen. "Orgel um Fünf", eine halbe Stunde Orgelmusik mit wechselnden Organisten, wird in diesem Jahr aus besonderem Grund in den Oktober hinein verlängert. Der "besondere Grund" ist ein großes Projekt, das Herr Roth angeregt hat: "Orgel plus", eine Erweiterung der Orgel - über den Verlauf dieses Projektes werden Sie im Gemeindebrief auf dem Laufenden gehalten. Die Möglichkeiten unserer Orgel sollen noch erweitert werden. Wie sie jetzt klingt, wurde in der Orgelnacht Anfang Oktober präsentiert. Verschiedene Organisten, v.a. Herr Roth, blätterten eine große musikalische "Speisekarte" auf. Das Menü dauerte bis nach Mitternacht und klang wohl allen Zuhörern hervorragend in den Ohren. Eine CD mit den Klängen der Orgel

können Sie demnächst erwerben und sich und Ihren Lieben damit eine Freude machen. Kirchenmusik spielt in unserer Gemeinde eine große Rolle. Das merken auch Gäste, die sich freuen über gut besuchte Gottesdienste, in denen die Gemeinde mit Freude mitsingt. Als **Kurgemeinde** ist es uns wiederum eine große Freude, Gästen Schönes und Interessantes bieten zu dürfen. Wir laden neben Gottesdienst und musikalischen Veranstaltungen ein zu Vorträgen und Berggottesdiensten, es gab 19 Gesprächsabende zu Themen, die sonst in unserer Gesellschaft nicht auftauchen, es gibt die Gelegenheit zum seelsorgerlichen Gespräch, und dann auch wieder fröhliches miteinander Singen und Wandern. Zwei Kurprediger und ein Kurorganist bereicherten das Angebot.

Zum Bereich **Ökumene**: Im Januar feierten wir den traditionellen ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen, im Juni den auch bereits Tradition gewordenen Berggottesdienst, dieses Jahr in Maria Ettenberg. Dieser Gottesdienst ist immer eine gute Gelegenheit zu gemeinsamem Wandern und Gespräch bei der anschließenden Einkehr. Theologische Fragen werden im „Ökumenischen Gespräch“ bewegt, eine Gruppe besuchte den ökumenischen Kirchentag in München. Schüler erleben katholische und evangelische Pfarrer in den Schulgottesdiensten, auch in der Notfallseelsorge spielt die Frage nach der Konfession nur eine untergeordnete Rolle. Allmonatlich

trifft sich der **Gemeindeverein** zu Austausch und Fortbildung. Anliegen des Vereins ist es, in Absprache mit der Diakoniestation und den Pfarrern alte und einsame Menschen zu besuchen. Viele Stunden werden da verschenkt, fast unsichtbar, aber so wichtig für viele unserer Gemeindeglieder ist dieser Dienst. Darüber hinaus hat der Gemeindeverein auch kräftig mitgeholfen, dass der Flügel im Gemeindehaus wieder gut klingt, nicht nur der Chor, sondern auch die Besucher der SeniorengGeburtstagsfeier und andere Nutzer des GemeindegSaales sind dankbar dafür.

Die **Bücherei** unserer Gemeinde freut sich weiterhin über viele Leser, herzerfrischend ist u.a. ein Besuch am Sonntagmorgen, wenn viele Väter ihren kleinen Kindern die Liebe zu Büchern und Spielen nahe bringen.

Alles, was in der Gemeinde geschieht, wird vom Kirchenvorstand in engagierter und diskussionsfreudiger Runde geplant und besprochen. Der Kreis der Mitarbeiter kümmert sich dann um eine gelingende Durchführung.

Nun finden Sie hier längst nicht alles, was in der Gemeinde in diesem Jahr geschehen ist, geplant und getan wurde. Alles ist nur möglich, weil wir engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter haben, die, man spürt es, ihre Arbeit gerne tun. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die ein so reiches Gemeindeleben ermöglichen, durch ihr Tun und ihre Teilnahme!

Brigitte Malik, Pfarrerin

## „Evangelisch ist auch Katholisch“

Der ehem. Regionalbischof Dr. Ernst Öffner hielt am 28.10.2010 im Alten Feuerhaus ein engagiertes Plädoyer für die Eine Kirche Jesu Christi, die sich in beiden Kirchen verwirkliche. Diesen interessanten Ansatz, der einem stärkeren ökumenischen Miteinander das Wort redete, ohne eine organisatorische Vereinheitlichung zu erzwingen, hat er auch in seinem Buch „Evangelisch ist auch Katholisch“, München 2008, dargestellt. Wer an dem Buch interessiert ist, kann es im Pfarramt für 14,80€ erwerben – oder in unserer Bücherei ausleihen.

Bredull

---

## Neues aus der Diakoniestation

Wenn Sie pflegender Angehöriger sind, möchten wir zu Ihrer Entlastung einen Beitrag leisten.

Im Januar 2011 beginnen wir mit unserer Betreuungsgruppe für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Die Gruppe trifft sich an einem Nachmittag im Monat und wird von Fachkräften geleitet. Gesucht werden noch ehrenamtliche Helfer für die Gestaltung des Nachmittages. Ausführliche Informationen zur Betreuungsgruppe und dem Ehrenamt erhalten Sie in unserer Diakoniestation.

Natürlich bieten wir weiterhin Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung, der Grund- und Behandlungspflege und den Hausnotruf an. Sie erreichen uns

von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Tiroler Str. 1, Bad Reichenhall, **Tel.: (08651) 3113.**



Madeleine Eiginger  
Pflegedienstleitung

---

## Gemeindeverein - eine wichtige Stütze für die evangelische Kirchengemeinde

Bei der Jahreshauptversammlung des Evangelisch-Lutherischen Gemeindevereins zur Förderung kirchlicher und diakonischer Arbeit e.V. – so die ausführliche, aber alles umfassende Bezeichnung der Einrichtung, wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeschaut, und mit der Bilanz konnten die Mitglieder durchaus zufrieden sein.

Der sehr aktive Vorstand unter Leitung von Pfarrer Hans-Georg Bredull zog Bilanz und kam trotz knapper Geldmittel bei immer umfangreicheren und teureren Aufgaben zu durchaus zufriedenstellenden Ergebnissen.

Die Nachbarschaftshilfe mit Schwerpunkt „Besuche bei alten und einsamen Mitmenschen“ hat sich ausgeweitet und wird sehr erfolgreich von Frau Maroldt mit 18 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betrieben. Über 20 Mitmenschen werden regelmäßig besucht, unterhalten mit Vorlesen aus Büchern oder Zeitungen, informiert, was draußen

so vor sich geht- kurzum es wird versucht, etwas Licht in deren Alltag zu bringen.

Die Bad Reichenhaller Diakoniestation mit Schwester Madeleine Eiginger an der Spitze leistet hervorragende Arbeit für ihre Patienten. Die Diakoniestation plant zudem in Zusammenarbeit mit der „Caritas“ eine „Demenzgruppe“, in der demenzkranke Mitmenschen stundenweise betreut werden können. Die Helferinnen und Helfer erhalten für ihren Einsatz eine 40-stündige Ausbildung. Bei all diesen Aktivitäten der Station macht sich in zunehmendem Maße ein Personalmangel bemerkbar, und finanziell sind natürlich auch enge Grenzen gesetzt. Der Gemeindeverein unterstützt die Station finanziell im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Die Kirchenmusik hat unter der Leitung von Kantor Matthias Roth einen enormen Aufschwung genommen. Seine Orgelkonzerte sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Auch hierfür ist Geld vonnöten. Der



Flügel im Gemeindesaal musste überholt werden – der Gemeindeverein übernahm die Kosten. In die Kirchenorgel soll eine Erweiterung eingebaut werden, die natürlich mit Kosten verbunden ist. Der Gemeindeverein stellt auch hierfür einen ordentlichen Betrag zur Verfügung. Als Dank für diese Unterstützung begleitete

Kantor Roth die Gemeindeversammlung mit seinem Spiel auf dem generalüberholten Flügel.

Kassenwart Friedhelm Brandes stellte eine einwandfrei geführte Kasse vor. Er, wie auch der gesamte Vorstand, erhielt von der Versammlung eine einstimmige Entlastung.  
Ripper

---

## Erinnerung Kirchgeld 2010

Durch die Landeskirche wurde der Kirchgeldbescheid im April 2010 verschickt. Ich bitte diejenigen, die das Kirchgeld in diesem Jahr noch nicht eingezahlt haben, um ihren Beitrag.

Das Kirchgeld kommt Ihrer Kirchengemeinde direkt zugute. Sollten Sie den amtlichen Überweisungsträger mit der Kirchgeld-Nummer verlegt haben, können Sie mit einem Überweisungsträger Ihrer Bank und dem Kennwort „Kirchgeld 2010“ die Überweisung ausführen. Wer kann, kann auch online überweisen.

**Konto.-Nr. 100 1400, BLZ 71090000 (Volksbank/Raiffeisenbank),**

**Empfänger: Evang. Kirchengemeinde Bad Reichenhall.**

Neben diesen beiden Möglichkeiten ist die Barzahlung des Kirchgeldes auch in unserem Pfarramt, Wittelsbacherstraße 3 möglich.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die das Kirchgeld schon bezahlt haben, recht herzlich bedanken.

Hans-Georg Bredull  
Pfarrer

---

## Konfirmationsgedächtnis 2011

Im Gottesdienst am **Pfingstsonntag, den 12. Juni 2011** um 9.30 Uhr wollen wir derer gedenken, die vor 50, 60 und 65 Jahren konfirmiert wurden.

Wir versuchen, diejenigen Gemeindemitglieder anzuschreiben, die in Bad Reichenhall konfirmiert wurden. Doch auch wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, aber gerne in seiner jetzigen Gemeinde Bad Reichenhall feiern will, ist

herzlich willkommen. Dafür ist es allerdings notwendig, sich bis zum **10. Mai 2011** im Pfarramt zu melden: Wittelsbacherstr. 3, Tel. (08651) 62017.

Erfreulich wäre es, wenn auch ehemalige Bad Reichenhaller Konfirmanden von außerhalb kämen – doch diese müssten uns mit Adresse genannt werden, um sie einzuladen zu können.

Bredull

## *Kinderprogramm der Bücherei*

Unsere Bücherei zeichnet sich seit Jahrzehnten durch die „Literarischen Abende“ aus. Doch inzwischen kommen immer mehr auch die Kinder in den Blick. So nahmen wir in den vergangenen Jahren am Ferienprogramm der Stadt Reichenhall teil. In der Adventszeit boten wir an drei Samstagen ein buntes Vormittagsprogramm mit Vorlesen und weihnachtlichen Basteleien.

Auch in diesem Sommer luden wir zu einem Vormittag in die Bücherei. Vier Mitarbeiterinnen lasen mit enormen Engagement und verteilten Rollen das Buch „An der Arche um acht“ vor. Wie der Titel vermuten lässt, geht es um die Sintflut und darum, wie drei Pinguine auf das Schiff gelangen, obwohl nur zwei zugelassen wären. Im Anschluß daran bastelten die zahlreich erschienenen Mädchen und Buben mit Ausdauer eine Arche mit vielen Tieren als Fensterbild. Wem die Bild-

auswahl hier zu gering ist, kann die restlichen Bilder auf unserer Bücherei-Homepage ansehen – und wer keinen Computer hat, kommt einfach in die Bücherei, dort helfen wir weiter.

Für die Adventszeit sind auch in diesem Jahr wieder drei Samstagvormittage geplant mit dem bekannten Programm aus Vorlesen und Basteln. Hier die Termine und herzliche Einladung an alle 6 – 10-jährigen Mädchen und Buben:

**Wir treffen uns am 27.11., 04.12. und 11.12. jeweils von 10 – 12 Uhr in den Räumen der Bücherei, Gabelsbergerstr. 3.**

Und wer jetzt Lust auf das Buch „An der Arche um acht“ hat, wir leihen es aus unter Ju 1/Hub. (Wer es kaufen möchte z.B. als Weihnachtsgeschenk, es ist von Ulrich Hub und Jörg Mühle).

Gerlinde Stoffel





## 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden 2011

Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Rund 100 000 Menschen werden unter dem Leitwort „... da wird auch dein Herz sein“ zusammen kommen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken.

Auch Sie können dabei sein und Ihre Anreise, Unterkunft und Dauerkarte direkt über unsere Kirchengemeinde buchen. Dazu werden ab Anfang Januar Anmeldungen im Pfarramt und auf unserer Internetseite [www.bad-reichenhall-evangelisch.de](http://www.bad-reichenhall-evangelisch.de) verfügbar sein. Anmeldeschluss ist der 11. März 2011. Jugendliche sind erfahrungsgemäß besonders von Kirchentagen begeistert und können für die Dauer des Kirchentages eine Schulbefreiung erhalten. Ansprechpartner dafür sowie für alle anderen Fragen ist Pfarrer Urbanczyk. Wenn Sie mehr über den Kirchentag erfahren wollen, finden Sie umfassende Informationen unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).



---

## *Es weihnachtet fair im* **REICHENHALLER WELTLADEN**

Jetzt in der Vorweihnachtszeit lädt der Reichenhaller Weltladen in der Turnergasse 4, Bad Reichenhall, in die Welt des Fairen Handels ein. Mit vielen Geschenkkideen und zahlreichen Artikeln aus dem Lebensmittelsortiment bietet die Advents- und Weihnachtszeit eine gute Gelegenheit, mit fairen Produkten Freude zu schenken.

Knapp zweieinhalb Jahren sind seit der Eröffnung des Reichenhaller Weltladen vergangen, und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich über die positive Resonanz bei den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt. Auch das Warensortiment ist stetig gewachsen und umfasst mittlerweile ein breites Lebensmittelsortiment und ein vielfältiges Angebot kunsthandwerklicher handgearbeiteter Produkte von exzellenter Qualität.

Der Faire Handel liegt voll im Trend auf der Suche nach Wegen nachhaltigen Wirtschaftens. Wer sich auch in der Vor-



weihnachtszeit für Geschenke aus Fairem Handel entscheidet, verschenkt nicht nur etwas ganz Besonderes, sondern beweist zudem gesellschaftliche Verantwortung. Unter anderem fördert der Reichenhaller Weltladen ein Projekt in Bolivien der „Fundación Wiphala“. Hochqualitative heimische Wolle wird von einer Frauengruppe verwebt und versponnen. Durch den Verkauf der Mützen, Schals oder Handschuhe wird eine Ganztagesstätte für Kinder und Jugendliche mitfinanziert, um Straßenkinder von der Straße zu holen. Dafür und für vieles mehr arbeitet das Weltladen-Team, für das wir ständig neue engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen suchen. Besuchen Sie uns – als Kunde oder vielleicht auch als Mitarbeiter? Wir freuen uns! Unsere **Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr.** Bis bald im Reichenhaller Weltladen! Andrea Cante

---

## *Ökumenische Taizé-Gebete*

Die Gemeinschaft von Taizé und ihre besondere Art, Gottesdienst zu feiern, faszinieren viele Menschen. Auch in Bad Reichenhall gab es über die Jahre immer wieder regelmäßige Taizé-Andachten. Diese Tradition setzen wir nun fort. Auf Initiative unserer katholischen Schwesterngemeinschaft treffen wir uns nun einmal im Monat am Sonntagabend in der Ägidikirche zu einem Taizé-Gebet, das von einem ökumenischen Team vorbereitet wird. Zu den letzten Gottesdiensten in dieser Reihe kamen jeweils zwischen 40 und 50 Besucherinnen und Besucher, Tendenz steigend. Wir hoffen, dass demnächst noch mehr Menschen mit uns im Geist von Taizé feiern. Vielleicht gehören Sie ja dazu?!

Jedes neue Projekt braucht natürlich auch eifrige Mitarbeiter. Für das Vorbereitungsteam suchen wir noch Mitstreiter, die sich an der Planung und Durchführung der Taizé-Gebete beteiligen. Darüber hinaus sind wir auch auf der Suche nach Instrumentalist/inn/en und Sänger/innen, die die musikalische Gestaltung übernehmen. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Urbanczyk, Tel. (08651) 3766.

Das nächste Taizé-Gebet findet am 23. Januar 2011 um 19.30 Uhr in der Ägidikirche statt, ab Februar 2011 dann jeweils am letzten Sonntag im Monat um 20.00 Uhr. Die Termine im einzelnen: 27.2., 27.3., 24.4. Urbanczyk

## Gemeindetag 2010

Pünktlich zum 2. Advent wird hoffentlich unser Gemeindehaus in der Adolf-Schmid-Straße wieder voll werden beim diesjährigen Gemeindetag am 5.12.2010. Wie immer sind nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr viele Attraktionen geboten: Tombola, reichbestückter Flohmarkt, die Stände vom Frauenkreis, Antiquariat der Bücherei, Versteigerungen. Das „kleine theater reichenhall“ führt um ca. 15.00 Uhr das Theaterstück von Hermann

Multhaupt „Der Wunsch zu fliegen“ auf. Und natürlich gibt es ab 11.00 Uhr wieder Kinderprogramm im Jugendbereich, gekrönt vom Besuch des Nikolaus um 14.30 Uhr. Und jede Menge Kaffee und Kuchen, Mittagessen, kalte und warme Getränke.

Der Erlös dieses Tages kommt wieder der Sozialstation der deutschen Gemeinde in Addis Abeba zugute. Wir hoffen auf ein ähnlich hohes Ergebnis wie im Vorjahr.

## Adventfeier für Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Am Dienstag, 7.12.2010 um 19.30 Uhr, findet im Gemeindehaus die Adventfeier für alle ehren- haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde statt. Alle, die in irgendeinem Bereich der Gemeinde mitgemacht und dadurch zum Gelingen beigetragen ha-

ben, sind herzlich dazu eingeladen, an einem gemütlichen Abend mit Glühwein und Plätzchen das Jahr ausklingen zu lassen. Bitte notieren Sie sich doch gleich den Termin, da wir keine persönliche Einladung versenden!

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*



## Veranstaltungen zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Bereits während der letzten Jahre wurde die Gebetswoche für die Einheit der Christen im Januar mit einem ökumenischen Gottesdienst begangen.

Diesmal gehen wir noch einen Schritt weiter und bieten gemeinsam mit der römisch-katholischen Gemeinde eine kleine Veranstaltungsreihe an, zu der wir Sie an dieser Stelle bereits herzlich einladen möchten.

Folgende Veranstaltungen, die **jeweils um 19.30 Uhr** beginnen, sind geplant:

18.1. Ökumenischer Gottesdienst  
Kath. Kirche St. Ägidi

20.1. Ökumenischer Bibelabend  
Evang. Gemeindehaus Adolf-  
Schmid-Straße 6

23.1. Ökumenisches Taizé-Gebet  
Kath. Kirch St. Ägidi

25.1. Vortrag „Zwischen evangelisch  
und katholisch: Die anglikani-  
sche Kirche“

Referent: Pfarrer André Urbanczyk  
Evang. Gemeindehaus Adolf-  
Schmid-Straße 6

## Kindergottesdienste - ab 2011 regelmäßig

Nachdem unser Kindergottesdienst-Team in den letzten Monaten erfolgreich gewachsen ist, sind wir nun in der Lage, etwas regelmäßiger mit Kindern Gottesdienst zu feiern. Im Advent findet an jedem Sonntag Kindergottesdienst statt. Ab Februar bieten wir ihn dann immer am ersten und dritten Sonntag im Monat an. Wir hoffen sehr, dass dadurch auch die

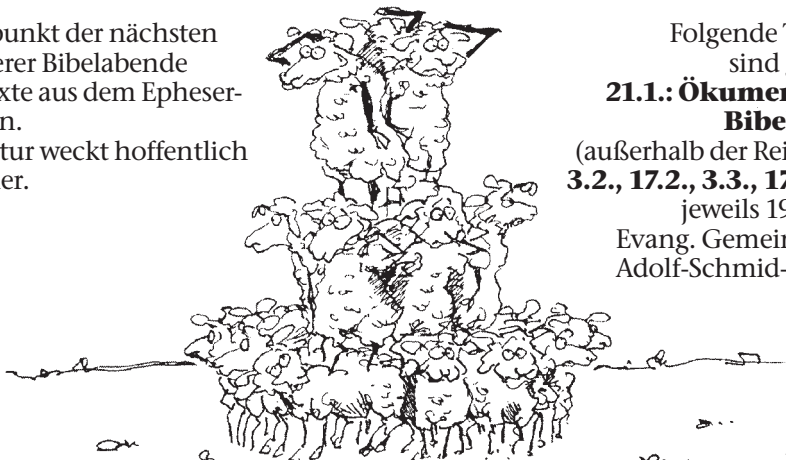
Zahl der teilnehmenden Kinder wächst. Vielleicht haben Sie selbst Kinder oder kennen jemanden, dem Sie die Kindergottesdienste weiterempfehlen können. Eingeladen sind Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren. Die Termine im Einzelnen: 28.11., 05.12., 12.12., 19.12., 16.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04.

Urbanczyk

## Abende mit der Bibel

Im Mittelpunkt der nächsten Reihe unserer Bibelabende werden Texte aus dem Epheserbrief stehen.

Die Karikatur weckt hoffentlich Ihre Neugier.



Folgende Termine sind geplant:  
**21.1.: Ökumenischer Bibelabend**  
(außerhalb der Reihe) und  
**3.2., 17.2., 3.3., 17.3., 7.4.**  
jeweils 19.30 Uhr  
Evang. Gemeindehaus  
Adolf-Schmid-Straße 6

## **Gruppen und Kreise** *im Evang. Gemeindehaus, Adolf-Schmid-Str. 6, Bad Reichenhall*

*(nicht in den Schulferien)*

### **Minitreff**

1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr,  
nach Anmeldung bei Fr. Kretschmer, Tel. (08651) 9004785

### **Frauenkreis**

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

### **Senioren**

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

### **Motettenchor**

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

### **Jugend**

Mitarbeiterkreis jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

### **Ökumenisches Gespräch**

Fr., 04.02., 19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus

## **Literarische Abende** *jeweils Dienstag, 19.30 Uhr*

*Öffentl. Bücherei der Evang. Kirchengemeinde, Gabelsbergerstr. 3*

01.02.

### **William Shakespeare: Romeo und Julia**

Referent: Helmut Russegger

15.03.

### **Karl Stamkiewicz: Weißblaues Schwarzbuch**

Skandale aus Bayern seit dem 30-jähr. Krieg

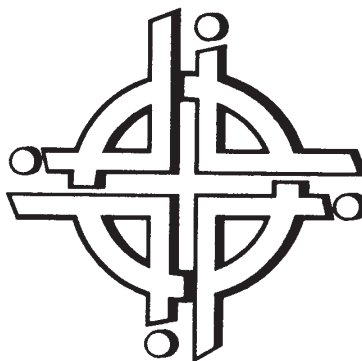
Referenten: Gustav Starzmann und Karl Stamkiewicz

## **Weltgebetstag – Chile 2011**

Unter dem Leitwort „Wie viele Brote habt ihr?“ treffen sich wieder Frauen aller Konfessionen zum gemeinsamen Gebet.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein mit Buffet und Getränken im Pavillon neben der Stadtkirche statt.

**Gottesdienst  
am Freitag, den 4. März 2011  
um 19.00 Uhr  
in der Evang. Stadtkirche**



## Aus dem Leben der Gemeinde...

### Taufen



- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 30.05. <b>Benjamin Christoph Daniel Kranawetvogel</b> | 05.09. <b>Larissa Bertram</b>       |
| 25.07. <b>Maciele Adriana Garcia Gomez</b>            | 12.09. <b>Emma Eiginger</b>         |
| 25.07. <b>Alina Grasser</b>                           | 25.09. <b>Matilda Olivia Schulz</b> |
| 06.08. <b>Paul Simon Glück</b>                        | 26.09. <b>Hanna Peters</b>          |
| 15.08. <b>Philip Luca Gross</b>                       | 03.10. <b>Sophie Marie</b>          |
| 04.07. <b>André Stricker</b>                          | <b>Irene von Meyer</b>              |
| 29.08. <b>Annemarie Luise Braun</b>                   |                                     |
| 05.09. <b>Pascal Bertram</b>                          |                                     |

### Beerdigungen/Verabschiedungen



- |   |   |
|---|---|
| 07.05. <b>Jutta Görlitzer</b> 82 Jahre      | 05.08. <b>Margarethe Köhler</b> 101 Jahre     |
| 17.05. <b>Franz Peters</b> 90 Jahre         | 14.08. <b>Ingeborg Renoth</b> 78 Jahre        |
| 21.05. <b>Charlotte Pabst</b> 89 Jahre      | 25.08. <b>Karl-Heinz Geller</b> 72 Jahre      |
| 26.05. <b>Karl-Heinz Stegert</b> 59 Jahre   | 01.09. <b>Mathilde Schmid</b> 101 Jahre       |
| 01.06. <b>Waldemar Efa</b> 50 Jahre         | 02.09. <b>Johanna Streng</b> 72 Jahre         |
| 04.06. <b>Karl Eckhardt</b> 92 Jahre        | 02.09. <b>Friedrich Huber</b> 92 Jahre        |
| 11.06. <b>Roland Kalkner</b> 68 Jahre       | 04.09. <b>Ingeborg Schmidtner</b> 96 Jahre    |
| 18.06. <b>Walli Pentke</b> 95 Jahre         | 15.09. <b>Felicitas Krogmann</b> 90 Jahre     |
| 17.06. <b>Ingeborg Machunze</b> 89 Jahre    | 16.09. <b>Anatolij Kovonov</b> 79 Jahre       |
| 15.06. <b>Dr. Wolfram Reichelt</b> 78 Jahre | 21.09. <b>Herta van de Water</b> 91 Jahre     |
| 16.06. <b>Eduard Beisel</b> 84 Jahre        | 24.09. <b>Lieselotte Misliworski</b> 83 Jahre |
| 29.06. <b>Rolf Hatzig</b> 95 Jahre          | 08.10. <b>Ekkehard Krall</b> 66 Jahre         |
| 09.07. <b>Emilia Zins</b> 90 Jahre          | 14.10. <b>Liese-Lotte Meng</b> 87 Jahre       |
| 12.07. <b>Kitty Teichmann</b> 84 Jahre      | 15.10. <b>Loretta Noering</b> 89 Jahre        |
| 17.07. <b>Ruth Schmidt</b> 82 Jahre         |   |
| 31.07. <b>Günther Herms</b> 72 Jahre        |   |
| 03.08. <b>Eleonore Ende</b> 87 Jahre        |   |

### Kirchliche Trauungen

- |   |
|---|
| 08.05. <b>Florian Steiner und Sabrina Kersten</b>   |
| 29.05. <b>Moritz Förster und Burgl Lahm</b>         |
| 10.07. <b>Andreas Fix und Marina Steinbach</b>      |
| 21.08. <b>Daniel Hirsch und Daniela Strubreiter</b> |





# Kirchenmusikalische Veranstaltungen in der Stadtkirche

---

So., 28.11., 9.30 Uhr	<b>Kantatengottesdienst</b> mit Kantate „Mache dich auf, werde licht“ von Johann Ludwig Bach. Solisten, Mitglieder des Motettenchores, Orchester
Fr., 03.12., 17.00 Uhr	<b>Orgel um Fünf bei Kerzenschein</b> Matthias Roth spielt Musik zum Advent
Mo., 06.12., 19.30 Uhr	<b>Zarewitsch Don Kosaken</b> Kartenvorverkauf im Kurgastzentrum, Fremdveranstalter
Fr., 10.12., 19.30 Uhr	<b>Offenes Singen im Advent</b> im Pavillon – anschließend Abendgebet
So., 12.12., 9.30 Uhr	<b>Choralschola der Stiftskirche Höglwörth</b> im Gottesdienst
Fr., 17.12., 17.00 Uhr	<b>Orgel um Fünf bei Kerzenschein</b> Christoph Hauser (München) spielt Musik zum Advent
Fr., 24.12., 17.00 Uhr	<b>Christvesper mit Chormusik</b> Mitglieder des Motettenchores
22.00 Uhr	<b>Andacht mit Sätzen zu Weihnachten</b> (Vokalquartett)
So., 26.12., 9.30 Uhr	<b>Kantatengottesdienst</b> mit Solokantate „Unverzagt in allem Leide“ von Georg Philipp Telemann
Fr., 31.12., 22.00 Uhr	<b>Silvesterkonzert</b> Akkordeon & Orgel mit Harald Oeler (Stuttgart) & Matthias Roth, Eintritt frei, Ende gegen 23.00 Uhr, anschließend Möglichkeit zum Sektumtrunk im Pavillon

## Kurseelsorge - Gesprächsabende im kleinen Kreis

im Pavillon/Stadtkirche, Am Kurpark jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr

---

27.01.	<b>Kleines Traumseminar</b> mit Diakon Johannes Häberlein
24.02.	<b>Vom Sinn der Angst</b> mit Diakon Johannes Häberlein
10.03.	<b>7 Wochen ohne - Ausreden</b> <b>(Zur Fastenaktion der evangelischen Kirche)</b> mit Pfrin. Brigitte Malik
24.03.	<b>Kränkung - Krise - Krankheit</b> mit Diakon Johannes Häberlein

# Informationen

## **Bücherei:**

Gabelsbergerstr. 3, Tel. (086 51) 2434  
Öffnungszeiten: So. 10.00 – 12.00 Uhr  
Di. 15.30 – 19.00 Uhr  
Mi., Do., Fr. 15.30 – 18.00 Uhr  
Fr. auch 9.30 – 11.00 Uhr

[www.evang-buecherei-badreichenhall.de](http://www.evang-buecherei-badreichenhall.de)

## **Mobiler Bücherdienst:**

für hausgebundene Leser. Sie erreichen uns telefonisch während der Ausleihzeiten unter o.a. Tel.-Nummer

## **AA und Al-Anon:**

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon treffen sich zum getrennten Erfahrungsaustausch jeden Montag um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Adolf-Schmid-Str. 6.  
Kontakt: Tel. (086 69) 789834

## **Diakoniestation: Tiroler Str. 1 Bad Reichenhall**

Haus-Krankenpflege und Seniorenbetreuung und wieder im Programm: „Gepflegter Urlaub“  
Hausnotruf, hauswirtschaftliche Versorgung u. Vermittlung von Essen auf Rädern, Tel. (08651) 3113, Fax 2701,  
e-mail: [dsr@diakonie-traunstein.de](mailto:dsr@diakonie-traunstein.de)  
Pflegedienstleitung: Madeleine Eiginger  
Sprechstunde: tägl. 8.00 - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

## **Pfarramtsbüro:**

Wittelsbacherstr. 3, Tel. (086 51) 62017, Fax 69412  
e-mail: [stadtkirche.badreichenhall@gmx.de](mailto:stadtkirche.badreichenhall@gmx.de)  
Internet: [www.bad-reichenhall-evangelisch.de](http://www.bad-reichenhall-evangelisch.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Di. und Do.: 14.00 – 16.00 Uhr

## **Evang. Bildungswerk:**

Crailsheimstr. 12, Traunstein, Tel. (0861) 2720

## **Spendenkonto** (bitte Spendenzweck angeben):

Evang. Kirchengemeinde Bad Reichenhall  
Kto.-Nr. 12740, Sparkasse BGL, BLZ 71050000

## **Pfarrer:**

Hans-Georg Bredull, Wittelsbacherstr. 3, Tel. (086 51) 62017  
André Urbanczyk, Adolf-Schmid-Str. 6, Tel. (086 51) 3766  
Brigitte Malik, Forstamtstr. 8, Tel. (086 51) 2343

## **Kantor:**

Matthias Roth, Adolf-Schmid-Str. 6, Tel. (086 51) 718787

## **Diakon:**

Johannes Häberlein, Adolf-Schmid-Str. 6, Tel. (08651) 69207

**Kirchenvorstand 2006 bis 2012:** Friedhelm Brandes, Piding; Günter Engelmann, Piding; Renate Graßl, Bad R`hall; Klaus Herrmann, Bad R`hall; Mario Mayer, Bad R`hall; Renate Ott, Bayer. Gmain; Christian Reichelt, Bayer. Gmain; Ursula Ripper, Anger; Hans-Udo Schmieden, Piding; Annette Schöndorfer, Piding; Wolfgang Schweitzer, Bad R`hall; Iris Tanzer, Bad R`hall; Vertrauensmann: Günter Engelmann. Stellvertreterin: Renate Graßl. Kirchenpfleger: Friedhelm Brandes

**Ersatzleute sind:** Dieter Alt, Bad R`hall; Sigrid Celant, Anger; Wolf-Dietrich Funk, Bad R`hall; Axel Janßen, Anger; Claudia Lottermoser, Bad R`hall; Rolf-Dieter Pöhlsen, Bad R`hall; Wolfgang Simon, Schneizlreuth

## *Sondergottesdienste in der Stadtkirche*

<b>Hl. Abend, Fr., 24.12.10</b>	15.00 Uhr <b>Familiengottesdienst mit Weihnachts-musical „Wenn Engel streiten“</b> 17.00 Uhr <b>Christvesper mit Chormusik</b> 22.00 Uhr <b>Andacht zur Christnacht</b> mit Volkalquartett 9.30 Uhr <b>Festgottesdienst</b> mit Hl. Abendmahl
<b>1. Weihnachtstag, Sa., 25.12.10</b>	
<b>2. Weihnachtstag, So., 26.12.10</b>	9.30 Uhr <b>Kantatengottesdienst</b> anschließend Kirchenkaffee
<b>Altjahresabend, Fr., 31.12.10</b>	17.00 Uhr <b>Jahresschlussgottesdienst</b> mit Hl. Abendmahl
<b>Neujahr, Sa., 01.01.11</b>	9.30 Uhr <b>Hauptgottesdienst</b> mit Hl. Abendmahl zum Jahresbeginn
<b>Epiphantias, Do., 06.01.11</b>	9.30 Uhr <b>Hauptgottesdienst</b>
<b>Fr., 04.03.11</b>	19.00 Uhr <b>Weltgebetstag der Frauen</b>
<b>Sa., 16.04.11</b>	17.00 Uhr <b>Beicht- und Abendmahlsgottesdienst</b> für Konfirmanden, Eltern und Paten
<b>So., 17.04.11, Palmarum</b>	9.30 Uhr <b>Konfirmationsgottesdienst</b>

## *Sondergottesdienste an anderen Orten*

<b>Hl. Abend, Fr., 24.12.10</b>	17.30 Uhr <b>Christvesper</b> in Kath. Pfarrkirche Marzoll
<b>Di., 18.01.11</b>	19.30 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> , Kath. Kirche St. Ägidi
<b>Di., 23.01.11</b>	19.30 Uhr <b>Ökumenisches Taizé-Gebet</b> , Kath. Kirche St. Ägidi

## *Passionsgottesdienste*

**Jeweils Freitag** um 17.00 Uhr im Pavillon an der Stadtkirche  
11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 15.04.

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger bei. Selbstverständlich kann auch bar im Pfarramt spendet werden.

Spenden erbitten wir an:  
**Konto-Nr. 12740**  
**BLZ 710 500 00, (Sparkasse BGL),**  
**Empfänger: Evang. Kirchengemeinde**  
**Bad Reichenhall**



## Wichtige Änderungen unserer Gottesdienstzeiten

Ab Dezember 2010 ändern sich unsere Gottesdienstzeiten:

Wir werden ab diesem Zeitpunkt am 1. bis 3. Sonntag im Monat einen Spätgottesdienst anbieten. Dazu sind folgende Änderungen nötig:

In **Piding** findet der Gottesdienst nun immer am **3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr** statt (bisher: 1. Sonntag um 9.30 Uhr).

In **Bayerisch Gmain** feiern wir das **Heilige Abendmahl** ab sofort immer am **letzten Sonntag im Monat** (bisher: 1. Sonntag).

Die nun gültige Übersicht über alle Gottesdienste finden Sie hier:

## Gottesdienste

<b>Bad Reichenhall</b> Stadtkirche (sonntags)	9.30 Uhr	<b>Hauptgottesdienst</b> , anschl. Beichte u. Hl. Abendmahl, (jeden 1. So. im Monat Hl. Abendmahl im Gottesdienst, jeden letzten So. im Monat Kirchenkaffee)
	9.30 Uhr	Kindergottesdienst (Pavillon) am 28.11., 5.12., 12.12., 19.12., 2011: 16.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3., 3.4.
<b>Bayerisch Gmain</b> , Kath. Pfarrsaal Im OG des Kindergartens neben der Kirche	9.30 Uhr <b>NEU</b>	jeden Sonntag (jeden letzten Sonntag im Monat mit Hl. Abendmahl) (bisher jeden 1. Sonntag mit Hl. Abendmahl)
<b>Piding</b> , Alter Pfarrhof, Petersplatz 2 (Verkehrsamt 1. Stock)	11.00 Uhr <b>NEU</b>	jeden 3. Sonntag im Monat: 19.12.; 2011: 16.1., 20.2., 20.3. (bisher 9.30 Uhr jeden 1. So. im Monat)
<b>Anger</b> , Kath. Pfarrkirche	11.00 Uhr	jeden 1. Sonntag im Monat: 5.12.; 2011: 2.1., 6.2., 6.3., 3.4.
<b>Marzoll</b> , Kath. Pfarrkirche	11.00 Uhr	jeden 2. Sonntag im Monat: 12.12.; 2011: 9.1., 13.2., 13.3., 10.4.
<b>Seniorenzentrum in Bay. Gmain</b> , Maisstr. 10	16.30 Uhr	jeden 3. Samstag im Monat 20.11., 18.12., 2011: 15.1., 19.2., 19.3.
<b>RKS-Ruhesitz Kirchberg</b> , Kapelle, Thumseestr. 9	18.00 Uhr	jeden 3. Samstag im Monat 20.11., 18.12., 2011: 15.1., 19.2., 19.3.

Für Gemeindeglieder, die an den Abendmahlsfeiern in den Gottesdiensten nicht teilnehmen können, bieten wir die Möglichkeit eines **Hausabendmahls** an. Wenden Sie sich bitte deswegen telefonisch an das Pfarramt.